

## JAHRESBERICHT 2018

---

### Wichtigstes in Kürze

Im 2018 lag der Fokus auf den Arbeiten rund um das Vorprojekt des LeNa-Hauses. Am 1. März reichte LeNa das **Raumprogramm** und den **Planungsleitfaden** für das LeNa-Haus bei wohnen & mehr ein.

Die LeNa-Kommissionen für Bau und Nutzung begleiteten von Mai bis Dezember zusammen mit dem Vorstand die Entwicklung des Vorprojekts in engem Austausch mit den ArchitektInnen – die ARGE Baumann/Scheibler/Villard – und der Bauherrin wohnen & mehr. Mitte Dezember wurde das Vorprojekt abgeschlossen und durch die Bau- und die Nutzungskommission sowie den Vorstand intensiv geprüft.

### Vorstandsarbeit

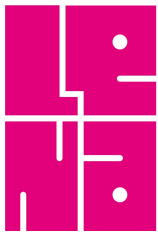
Im 2018 fanden 16 Vorstandssitzungen statt. Im März stiess Beatrice Alder neu zum Vorstand hinzu, welcher nun 7 Mitglieder hat.

- Roger Portmann, Co-Präsident
- Domenica Ott, Co-Präsidentin
- Judith Bucher (Kommunikation)
- Roman Köppli (Bau)
- Peter Würmli (Finanzen)
- Tomi Schoch (Landwirtschaft)
- Beatrice Alder (Vernetzung)

Valentina Erb arbeitet in einer Teilzeitanstellung im Sekretariat.

Der Vorstand hat im 2018 eine **Kooperationsvereinbarung** mit wohnen & mehr unterzeichnet. An zwei Retraiten (Januar und November) befasste sich der Vorstand mit

- der Zusammenarbeit mit wohnen & mehr in der Planungsphase (Delegation von Roman Köppli in die Bauprojektgruppe sowie Peter Würmli und Domenica Ott an den „Jour fixe“ mit wohnen & mehr)
- der künftigen Geschäftsleitung LeNa (Profil, Stellenbeschrieb, Ausgestaltung der Arbeitsteilung zwischen GL, Sekretariat und Vorstand) und
- der Kommunikation innerhalb der Genossenschaft (Kommunikationskanäle und Gefässe für AGs, Kommissionen und Vorstand).



## JAHRESBERICHT 2018

---

### Mitwirkung

Aus den Reihen der Genossenschaftsmitglieder wurde die **Arbeitsgruppe LiNus & LeNa** ins Leben gerufen, welche sich mit der Kultur des miteinander Lebens und Arbeitens auseinandersetzt.

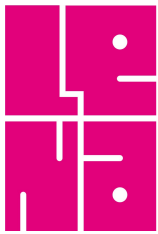
Die AG LiNus & LeNa traf sich im 2018 viermal als Plenum. Drei Subgruppen arbeiten selbständig an ihren Themen, nämlich „**TeilenSchenken**“, „**Soziale Charta**“ und „**Freude und Sinn**“. Die Gruppe „Freude und Sinn“ hat per Oktober den **LeNapéro** lanciert. An jedem 18. des Monats treffen sich Genossenschaftler-innen und Interessierte zum Austausch und Gespräch in einem Café im Quartier.

### Kommissionen

Im Juni nahm die **Landwirtschaftskommission** neu ihre Arbeit auf. Die Kommission beschäftigt sich mit den verschiedenen Konzepten der Vertragslandwirtschaft und erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für die Ausgestaltung der künftigen Partnerschaften mit Landbaubetrieben, das Sortiment des Lebensmitteldepots und den Aspekt der Mitarbeit seitens der Genossenschaftler-innen. Die Landwirtschaftskommission traf sich im 2018 zweimal.

Die Bau- und Nutzungskommission hat sich per März aufgeteilt. Die **Baukommission** fungierte ab März als Think-Tank und Expertengremium in Sachen Bau und Architektur und hat im 2018 themenspezifischen Input zur Entwicklung des Vorprojekts geleistet (z.B. Nachhaltigkeit, Minimalgrößen von Zimmern, Nutzung des Erschliessungskorridors, Laubengänge/Balkone, Dachterrasse, Balkonküchen, Erschliessung von Erdgeschossflächen, Anordnung von Teeküchen in Clusterwohnungen). Die Baukommission traf sich im vergangenen Jahr zwölfmal und hat einen ganztägigen Workshop durchgeführt.

Die **Nutzungskommission** hat im vergangenen Jahr Konzepte für die Gemeinschaftsräume (Sternenbar, Gemeinschaftsbad, Bewegungsraum, Lebensmitteldepot und Gemeinschaftsgastronomie) entwickelt und hierzu Inputs z.H. der am Vorprojekt beteiligten Akteure (Architekten, Gastroplaner etc.) geliefert. Die Nutzungskonzepte wurden an einem Workshop im Oktober den Mitgliedern vorgestellt. Die Nutzungskommission traf sich im 2018 neunmal.



## JAHRESBERICHT 2018

---

Die **Kommunikations-Kommission** (Komm-Komm) hat im März mit den Vorarbeiten für eine neue Website angefangen, diverse Anbieter evaluiert und sich im Herbst für eine Umsetzung mit dem Open-Source-System Drupal und einem Basler Webdesigner entschieden. Parallel dazu hat die Komm-Komm drei Führungen in Wohnprojekten in Zürich und Winterthur organisiert und fünf Newsletters verschickt. Die Komm-Komm traf sich im 2018 insgesamt fünfmal. Ab Juni verkleinerte sich die Komm-Komm auf ein Web-Zweierteam.

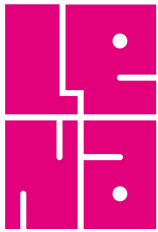
Die **Finanzkommission** (FiKo) hat die Aufgabe, bis Frühling 2020 rund 2,2 Mio Franken als Beteiligung an wohnen & mehr für die Finanzierung der Bauphase zu generieren. Sie hat im 2018 verschiedene Gesuche an Stiftungen, Institutionen der Wohnbauförderung und Bundesstellen gerichtet. Die FiKo traf sich im 2018 viermal.

### Forschung

Zwei Projekt des schweizerischen Nationalfonds sind im 2018 mit Forschungsanliegen an LeNa herangetreten. **Denkspielzeug für Commoning, FHNW** untersucht, ob sich Fragestellungen zum Zusammenleben in künftigen Nachbarschaften mit Computernmodellen simulieren und so vereinfacht lösen lassen. Im Rahmen dieses Projekts wurden zwei Workshops zum Thema Mitarbeit in der Genossenschaft organisiert (April und Dezember), an denen rund 40 LeNa-Interessierte teilgenommen haben.

Das **Projekt TGIL** (Transformative Gemeinschaften als innovative Lebensformen?) am Institut für Soziologie der Universität Basel untersucht unter der Leitung von Sanna Frischknecht und einer Gruppe von Studierenden den Entstehungsprozess von gemeinschaftlich-kooperativen Wohnbauprojekten und was solche Projekte zur Bewältigung der aktuellen gesellschaftlichen Krisen beitragen können. Eine Gruppe von drei Studierenden haben von Mai bis Ende 2018 LeNa begleitet und Daten gesammelt.

Im Herbst gewährte das Bundesamt für Wohnungswesen Gelder für das **LeNa-Forschungsprojekt „Leben auf kleinem Fuss“**. Thema ist die Reduktion des individuellen Wohnflächenverbrauchs. Die Projektgruppe untersucht, mit welchen baulichen und organisatorischen Massnahmen der individuelle Flächenverbrauch reduziert werden kann, welche Nutzungen sich für eine Auslagerung eignen und wie hoch die Akzeptanz der verschiedenen Massnahmen ist.



## **JAHRESBERICHT 2018**

---

### **Zusammenarbeit mit wohnen & mehr**

Der Vorstand traf sich im Rahmen des „Jour Fixe“ zehnmal mit wohnen & mehr zum Austausch und zur Planung des LeNa-Hauses. Seitens LeNa nehmen Domenica Ott und Peter Würmli daran teil.

### **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

LeNa hat im 2018 zwei Standaktionen (Nachhaltigkeitssymposium Markthalle 23.06. und Wohnprojekttag 07.09.) und zwei Workshops für Mitglieder und Interessierte (27.02. und 31.10.) sowie eine Umfrage organisiert und fünf E-Newsletters verschickt (Januar, März, Mai, August, November).

Diverse Mitglieder von LeNa haben das Projekt an Podien, Info-Anlässen und in Interviews vorgestellt oder als Vertretende von LeNa an Vernetzungsanlässen teilgenommen. Eine ausführliche Liste hierzu befindet sich in der Chronik (siehe: **hier**).